



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ**

2015

eventim



KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	151.726	150.392	0,9
EBITDA	36.749	32.604 ¹	12,7
EBITDA-Marge	24,2%	21,7% ¹	2,5 pp
EBIT	29.791	26.278 ¹	13,4
EBIT-Marge	19,6%	17,5% ¹	2,1 pp
Normalisiertes EBITDA	36.749	32.904 ¹	11,7
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	32.725	29.241 ¹	11,9
Normalisierte EBITDA-Marge	24,2%	21,9% ¹	2,3 pp
Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	21,6%	19,4% ¹	2,2 pp
Zu normalisierende Sondereffekte ²	0	299	-100,0
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	2.934	2.663 ¹	10,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.402	25.285 ¹	16,3
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	18.414	15.422 ¹	19,4
Cashflow	30.005	23.812 ¹	26,0
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,19	0,16 ^{1,5}	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	2.091	1.962	
Davon Aushilfen	(348)	(296)	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

² Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 7

³ Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

⁵ Pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet nach Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in 2014

INHALT

1.	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	2
2.	DIE CTS EVENTIM AKTIE	5
3.	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	7
4.	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2015	17
	Konzernbilanz	17
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	21
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	22
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	23

1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hatten einen hervorragenden Start in das Geschäftsjahr 2015. Für mich persönlich das größte Highlight: Der Aufstieg von CTS EVENTIM in den MDAX zum Ende des ersten Quartals diesen Jahres und 15 Jahre nach unserem Börsengang. Wir gehören jetzt zu den 80 größten Unternehmen mit einer Börsennotierung in Deutschland. Das ist ein Meilenstein für CTS EVENTIM und eine schöne Bestätigung unseres nachhaltig erfolgreichen Geschäftsmodells.

CTS EVENTIM BLEIBT AUF WACHSTUMSKURS

Die positive Entwicklung von CTS EVENTIM spiegelt sich auch in den Zahlen wider, die abermals die des Vorjahres übertroffen haben. Der Konzernumsatz konnte in den ersten drei Monaten gegenüber dem Vorjahr auf EUR 151,7 Mio. erneut gesteigert werden; das EBITDA verbesserte sich um 12,7% auf EUR 36,8 Mio. Das Segment Ticketing erwirtschaftete eine Umsatzsteigerung von 9,5% auf EUR 76,0 Mio. im Vergleich zum Vorjahresquartal. Das EBITDA im Ticketing hat sich um 8,9% auf EUR 29,2 Mio. erhöht. Der Umsatz im Segment Live-Entertainment war in den ersten drei Monaten 2015 um 7,1% leicht rückläufig, während das EBITDA deutlich um 30,2% auf EUR 7,6 Mio. anstieg.

FORTSETZUNG DER PROFITABLEN E-COMMERCE-STRATEGIE

In der Entwicklung des Ticketings zeigt sich der Erfolg unserer konsequenten Expansions- und E-Commerce-Strategie. Die Anzahl der über das Internet verkauften Tickets ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,9 Mio. auf 7,8 Mio. gestiegen. Das Ticketmengenwachstum im Internet resultiert mit rund 1,2 Mio. zusätzlichen Tickets aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Wir haben den Trend zum Online-Ticketing frühzeitig erkannt, und uns schon vor Jahren optimal dafür aufgestellt. Diesen strategischen Vorteil werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr weiter ausbauen und nutzen – mit der Optimierung und Neuentwicklung von webbasierten Services, die für unsere Kunden den Ticket-Kauf über das Internet immer besser und einfacher machen. Dazu gehört beispielsweise die Fortsetzung des Roll-Outs unserer Online-Saalpläne mit 360-Grad-Rundumsicht, die den Kunden schon vor dem Ticket-Kauf einen Blick vom gewählten Platz auf die Bühne ermöglichen.

Die hohen Nutzerzahlen unserer Online-Ticket-Shops zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch Verbrauchertests belegen die Beliebtheit der Portale von CTS EVENTIM: Zu Beginn des Jahres wurde eventim.de beim „Deutschlandtest“ des Fachmagazins Focus Money von Kunden zum besten deutschen Ticket-Shop im Internet gewählt.

Den Erfolg unserer E-Commerce-Plattformen wollen wir 2015 noch intensiver nutzen, in dem wir den passgenauen Zuschnitt der Angebote für unsere Kunden weiter verbessern. Darüber hinaus wird unser einzigartiges Angebot von mehr als 200.000 Veranstaltungen im Jahr kontinuierlich verbreitert.

INTERNATIONALER SPORT ALS WACHSTUMSTREIBER

Mit dem Ticketing für sportliche Großveranstaltungen belegt CTS EVENTIM immer wieder sein einzigartiges operatives und technisches Know-how. Vor kurzem ist der Kartenverkauf für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 erfolgreich angelaufen. Insgesamt rund neun Million Eintrittskarten sollen über unsere Systeme an Sport-Fans aus aller Welt verkauft werden. Im ersten Quartal konnten wir darüber hinaus den Auftrag für das Ticketing zur Formel 1 im russischen Sotschi im Oktober diesen Jahres gewinnen. 2017 wartet bereits der Kartenverkauf zur Eishockey-Weltmeisterschaft in Deutschland und Frankreich mit rund einer Million Zuschauern.

Damit ist und bleibt der Sport ein Aushängeschild für das Ticketing von CTS EVENTIM. Neben internationalen Großveranstaltungen setzen wir weiterhin auf den Ausbau der vertrauensvollen Kooperation mit aktuell mehr als 100 Sportvereinen, Verbänden und Veranstaltern.

CTS EVENTIM SCHREIBT DIE ERFOLGSGESCHICHTE DER WALDBÜHNE FORT

Im Live-Entertainment bleibt CTS EVENTIM die Nummer eins in Europa und der nach Besucherzahlen drittgrößte Veranstalter der Welt. Auch dieses Segment hat sich im ersten Quartal 2015 gut weiterentwickelt. Unsere Festivals, Tourneen und Veranstaltungen werden auch 2015 zu den Top-Events des Jahres gehören. Dabei profitieren wir auch von der wachsenden Sehnsucht nach echten Live-Erlebnissen in einer zunehmend digitalen Welt. Auch für Künstler werden Live-Auftritte bei einem anhaltenden Bedeutungsverlust des Tonträgers immer wichtiger.

Ein wichtiger Erfolg im ersten Quartal war für uns der Abschluss eines neuen langfristigen Pachtvertrags für die Berliner Waldbühne. Damit haben wir die Grundlage für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte von Europas führendem Amphitheater gelegt. In der bevorstehenden Open-Air-Saison erwarten wir dort Auftritte von Künstlern wie Herbert Grönemeyer, Mumford and Sons, Andrea Berg, David Garrett, Daniel Barenboim und vielen anderen.

WEITER AUF EXPANSIONSKURS IM AUSLAND

Nach der erfolgreichen Akquisition von Ticketing-Gesellschaften in Spanien, den Niederlanden, Frankreich und Italien im vergangenen Jahr, wird CTS EVENTIM auch 2015 weiter Chancen zur Expansion im Ausland suchen und nutzen. Rio 2016 ist für uns in Südamerika nur der Anfang unserer Strategie, dort prüfen wir laufend weitere Wachstumsmöglichkeiten.

ERFOLG MIT SOZIALER VERANTWORTUNG: CTS EVENTIM FÖRDERT STIFTUNGSPROFESSUR AM DKFZ

CTS EVENTIM wird 2015 seine erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen. Von diesem Erfolg profitieren nicht nur Sie als Aktionäre. Es ist auch unser Anspruch, soziale Verantwortung zu übernehmen. Ich persönlich engagiere mich seit vielen Jahren im Advisory Council des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ). Anfang Mai hat die Geschäftsleitung beschlossen, am DKFZ in Heidelberg eine Stiftungsprofessur zu finanzieren. Wir stellen dafür über fünf Jahre einen Betrag von insgesamt einer Million Euro zur Verfügung.

Mit unserer finanziellen Unterstützung wollen wir einen Beitrag zum wichtigen Kampf gegen den Krebs leisten. Darüber hinaus liegt uns auch die Förderung der Spitzenforschung in Deutschland am Herzen. Für beide Anliegen ist das Deutsche Krebsforschungszentrum mit seiner herausragenden Arbeit der ideale Partner.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

In einem starken Marktumfeld im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 hat sich die CTS EVENTIM Aktie erneut gegen den Vergleichsindex SDAX durchsetzen können. Mit einem Wertzuwachs von 19,5% im ersten Quartal, lag die Aktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) 2,3 Prozentpunkte über der Wertentwicklung des SDAX und leicht unter der Wertentwicklung des MDAX. Getragen von dem erfolgreichen Geschäftsmodell der Gesellschaft, setzt die CTS EVENTIM Aktie damit ihre kontinuierliche Entwicklung fort. In einer mittelfristigen Gesamtbetrachtung setzt sich die Wertentwicklung der CTS EVENTIM Aktie von den Indices SDAX und MDAX ab. Über die Betrachtungszeiträume der letzten 3 und 5 Jahre (zum Stichtag 31. März 2015) hat die CTS EVENTIM Aktie eine Out-performance gegenüber dem SDAX/MDAX realisiert. Die Wertentwicklung (in Prozentpunkten) gegenüber dem SDAX/MDAX ergab sich in den entsprechenden Betrachtungszeiträumen wie folgt: 77,5/45,4 und 123,7/85,5.

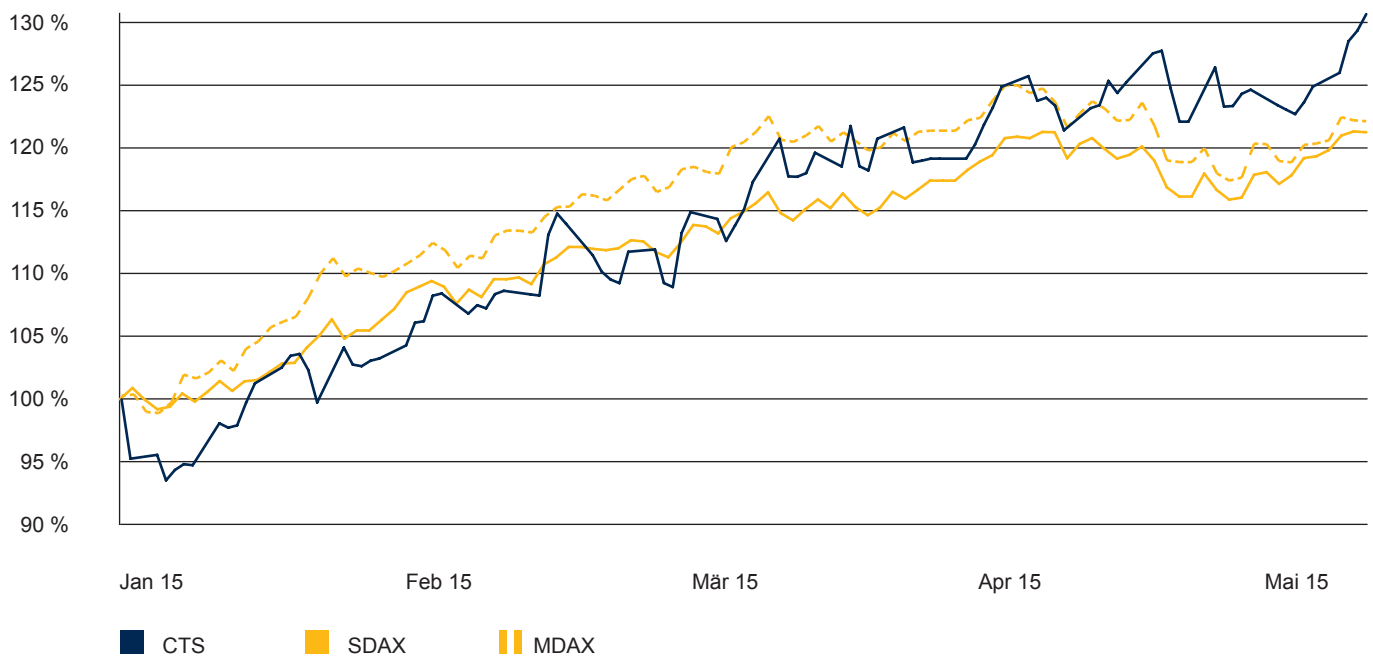
Durch den kontinuierlichen Wachstumstrend der CTS KGaA konnte mit der Aufnahme in den MDAX zum 01. April 2015 ein weiterer Meilenstein erreicht werden.

Mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2014 hat die Geschäftsleitung beschlossen, eine Dividende von EUR 0,40 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzuschlagen; mit dieser Dividende wird die zehnte Dividendenzahlung der Gesellschaft an ihre Aktionäre realisiert. Seit der ersten Dividendenzahlung in 2006 steigt die Summe der gesamten Dividendenzahlungen damit auf rund EUR 205 Mio. bei einem durchschnittlichen Dividendenwachstum von 18,8% pro Jahr.

Die CTS EVENTIM Aktie stößt ungebrochen auf großes Interesse im Kapitalmarkt. Im ersten Quartal 2015 wurde die CTS KGaA auf mehreren internationalen Investorenkonferenzen und Roadshows präsentiert. Die Aufnahme in den MDAX ermöglicht es, die CTS EVENTIM Aktie noch weiteren Investoren national sowie international zugänglich zu machen. Eine transparente Kommunikation mit allen Aktionären wird auch in Zukunft ein Schwerpunkt der CTS EVENTIM Unternehmenspolitik sein, um die hervorragenden Beziehungen zu nationalen wie internationalen Investoren weiter zu intensivieren.

Die positive Entwicklung in der Vergangenheit sowie die starke Positionierung der Gesellschaft in der Gegenwart spiegelt sich auch in den Einschätzungen diverser Finanzanalysten wider. Neben dem Bankhaus Metzler und Berenberg, empfehlen auch die Commerzbank, Exane BNP Paribas sowie die DZ Bank die Aktie der CTS KGaA zum Kauf. Darüber hinaus empfehlen das Bankhaus Lampe, JPMorgan, M.M. Warburg sowie die NordLB die CTS EVENTIM Aktie zu halten.

CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2015 BIS 21.05.2015 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 31. März 2015 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder der Geschäftsleitung:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	48.194.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	19.300	0,020
Prof. Jobst W. Plog	3.900	0,004
Dr. Bernd Kundrun	14.600	0,015

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen von Organmitgliedern der CTS KGaA mit nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft.

3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	151.726	150.392	1.334	0,9
Bruttoergebnis	54.731	50.134 ¹	4.597	9,2
EBITDA	36.749	32.604 ¹	4.145	12,7
EBIT	29.791	26.278 ¹	3.513	13,4
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionskosten	0	299	-299	-100,0
Normalisiertes EBITDA	36.749	32.904 ¹	3.845	11,7
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	2.934	2.663 ¹	271	10,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	32.725	29.241 ¹	3.484	11,9
Finanzergebnis	-389	-993	604	-60,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.402	25.285 ¹	4.117	16,3
Steuern	-8.811	-8.139 ¹	-672	8,3
Nicht beherrschende Anteile	-2.177	-1.724	-453	26,3
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	18.414	15.422 ¹	2.992	19,4

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 151.726 nach TEUR 150.392 im Vorjahr (+0,9%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 75.974 (Vorjahr: TEUR 69.354) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 77.296 (Vorjahr: TEUR 83.193) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 75.974 (Vorjahr: TEUR 69.354; +9,5%). Im ersten Quartal 2015 führte ein Anstieg der Internetticketmenge und die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises in 2014 zu einem entsprechenden Umsatzwachstum, während Projekterlöse aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi fehlten. Das Gesamtvolumen online verkaufter Tickets konnte um 1,9 Mio. auf 7,8 Mio. gesteigert werden; hierzu trugen die im Vorjahr getätigten Akquisitionen mit 1,2 Mio. Tickets bei. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 47,4% (Vorjahr: 40,2%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich der Umsatz im ersten Quartal 2015 auf TEUR 77.296 (Vorjahr: TEUR 83.193; -7,1%). Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum begründet sich durch eine geringere Anzahl umsatzstarker Veranstaltungen im Berichtszeitraum 2015.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 31. März 2015 um TEUR 4.597 auf TEUR 54.731 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 33,3% auf 36,1% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** verringerte sich die Bruttomarge von 57,6% auf 57,0%. Ursächlich für diese Entwicklung sind unter anderem die neu konsolidierten Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen und höhere Personalkosten im Zusammenhang mit der weitergehenden Internationalisierung und technologischen Fortentwicklung.

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich die Bruttomarge aufgrund geringerer Produktionskosten von 12,2% auf 14,8%.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Im Berichtszeitraum waren keine Sondereffekte zu normalisieren (Vorjahr: TEUR 299).

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 3.845 bzw. 11,7% auf TEUR 36.749 (Vorjahr: TEUR 32.904) erhöht. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 24,2% über dem Vorjahresniveau von 21,9%. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA beträgt 29,6% (Vorjahr: 21,1%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 4.145 bzw. 12,7% auf TEUR 36.749 (Vorjahr: TEUR 32.604) verbessert. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 24,2% im Vergleich zu 21,7% im Vorjahr.

Das normalisierte EBITDA im **Segment Ticketing** verbesserte sich um TEUR 2.083 (+7,7%) auf TEUR 29.154 (Vorjahr: TEUR 27.071). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland konnte sowohl organisch als auch akquisitorisch zur Ergebnisverbesserung beitragen. Zusätzlich führten höhere Erträge aus Währungsumrechnungen zu positiven Ergebniseffekten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Ergebnisbeträge aus dem in 2014 abgewickelten Sotschi-Projekt und fehlende Erträge aus der Kaufpreisallokation (negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen) der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus. Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 38,4% leicht unter dem Vorjahresniveau von 39,0%. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA erhöhte sich von 25,7% im Vorjahr auf 34,0% im laufenden Berichtszeitraum.

Im Segment Ticketing verbesserte sich das EBITDA von TEUR 26.772 im Vorjahr um 8,9% auf TEUR 29.154. Die EBITDA-Marge hat sich von 38,6% im Vorjahr auf 38,4% verringert.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA aufgrund eines verbesserten Bruttoergebnisses von TEUR 5.833 um TEUR 1.762 auf TEUR 7.595 erhöht. Die EBITDA-Marge im ersten Quartal 2015 erhöhte sich auf 9,8% nach 7,0% im Vorjahreszeitraum.

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

Im ersten Quartal 2015 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 29.241 um TEUR 3.484 auf TEUR 32.725 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation hat sich von 19,4% auf 21,6% erhöht.

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 29.791 um TEUR 3.513 über dem Vorjahreswert (TEUR 26.278). Die Abschreibungen im Konzern sind auf TEUR 6.958 (Vorjahr: TEUR 6.326) gestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 2.934 (Vorjahr: TEUR 2.663) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation durch ab dem Geschäftsjahr 2010 erworbene Gesellschaften. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 19,6% (Vorjahr: 17,5%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 23.958 um 7,0% auf TEUR 25.625. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation lag mit 33,7% unter dem Vorjahresniveau (34,5%).

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 21.126 um TEUR 1.693 auf TEUR 22.819 (+8,0%) verbessert. Die EBIT-Marge lag mit 30,0% leicht unter dem Vorjahresniveau (30,5%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein verbessertes normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 7.100 (Vorjahr: TEUR 5.283).

Das EBIT verbesserte sich von TEUR 5.152 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 6.972 (+35,3%). Die EBIT-Marge lag bei 9,0% (Vorjahr: 6,2%).

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -389 (Vorjahr: TEUR -993) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 435 (Vorjahr: TEUR 464) und Finanzaufwendungen von TEUR 1.350 (Vorjahr: TEUR 1.863) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 526 (Vorjahr: TEUR 406).

Das Finanzergebnis veränderte sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Finanzaufwendungen. Demgegenüber stehen erhöhte positive Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 31. März 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 25.285 im Vorjahr auf TEUR 29.402 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 18.414 (Vorjahr: TEUR 15.422) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt im ersten Quartal 2015 EUR 0,19 (Vorjahr: EUR 0,16).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 2.072 Mitarbeiter einschließlich 323 Aushilfen (Vorjahr: 1.943 Mitarbeiter inkl. 289 Aushilfen), davon 1.528 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.459 Mitarbeiter) und 544 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 484 Mitarbeiter). Der Anstieg im Segment Ticketing resultiert unter anderem aus der Umsetzung der technologischen Weiterentwicklung und der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus Aushilfen, die für den Betrieb der Lanxess Arena zeitweise tätig sind.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 25.217 angestiegen (Vorjahr: TEUR 21.400; +17,8%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 3.141 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 676. Im Segment Ticketing führte die weitergehende Internationalisierung, die technologische Fortentwicklung und die Erweiterung des Konsolidierungskreises zu einem Personalkostenanstieg.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich insbesondere die liquiden Mittel (TEUR -64.847), die Forderungen aus Ertragsteuern (TEUR -3.059) und die sonstigen finanziellen Vermögenswerte (TEUR -3.382) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der geleisteten Anzahlungen (TEUR +13.744) und des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR +8.978).

Die **liquiden Mittel** haben sich im Konzern um TEUR 64.847 auf TEUR 440.996 (31.12.2014: TEUR 505.843) reduziert. Dem saisonalbedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern steht ein Aufbau von liquiden Mittel durch erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment gegenüber.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 157.860; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 36.692; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +13.744) betrifft zukünftige Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -3.059) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von geringeren Forderungen aus Kapitalertragsteuern.

Die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** haben sich um TEUR 3.382 verringert. Dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -15.823) stehen Zugänge im Wertpapierbestand des Umlaufvermögens (TEUR +10.890) gegenüber.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 8.978 resultiert aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 31. März 2015 in Schweizer Franken maßgeblich im Segment Ticketing.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -6.153), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -12.478) und die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -95.337) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (TEUR +39.983), der Steuerrückstellungen (TEUR +3.910), der Pensionsrückstellungen (TEUR +3.110) und des Eigenkapitals (TEUR +21.217).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 6.153 vermindert. Im Berichtszeitraum führte eine höhere Tilgung der syndizierten Kreditlinie zu einem Abbau der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber steht eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verminderten sich um TEUR 12.478 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit im Wesentlichen im Segment Ticketing.

Die **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +39.983) erhöhten sich im Segment Live-Entertainment aus im ersten Quartal 2015 vereinnahmten Ticketgeldern aus dem Vorverkauf von Festivals, Tourneen und sonstigen Veranstaltungen, die nach dem 31. März 2015 durchgeführt werden. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Der Anstieg der **Steuerrückstellungen** (TEUR +3.910) resultiert aus der Zuführung von Steuern vom Einkommen und Ertrag im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2015.

Der Rückgang der **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -95.337) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **Pensionsrückstellungen** erhöhten sich um TEUR 3.110 im Wesentlichen aufgrund der versicherungsmathematischen Annahmen über geringere Zinssätze.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 21.217 auf TEUR 321.564, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 18.414 sowie dem Fremdwährungsausgleichsposten von TEUR 2.339. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) verbesserte sich auf 30,7% (Vorjahr: 27,3%).

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2014 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 64.847 auf TEUR 440.996 verringert.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem 31. März 2014 von TEUR -1.213 um TEUR -53.525 auf TEUR -54.738 verringert.

Der Rückgang des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Verbindlichkeiten (TEUR -74.237). Demgegenüber stehen positive Cashflow-Effekte aus der Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR +20.984) und des positiven Konzernergebnisses (TEUR +2.992).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR -74.237) ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass ein höherer Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing abgebaut wurde.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +20.984) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Vorjahr die Forderungen aus Ticketgeldern im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit abgebaut wurden.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 12.459 auf TEUR -3.853 vermindert. Der Rückgang der Mittelabflüsse resultiert im Wesentlichen aus geringeren Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagevermögen. Weiterhin wurden im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum keine Auszahlungen für neu akquirierte Gesellschaften vorgenommen.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -30.300 auf TEUR -14.385 erhöht. Die Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft im Wesentlichen höhere Tilgungen der „Revolving Credit Facility“ (TEUR -9.781). Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum keine neuen Finanzkredite aufgenommen.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 07. Mai 2015 in Bremen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bilanzgewinn der CTS KGaA des Geschäftsjahres 2014 von TEUR 111.593 wird in Höhe von TEUR 38.397 zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,40 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie verwendet. Der Restbetrag in Höhe von TEUR 73.196 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bis zum Wirksamwerden des Formwechsels am 30. Juni 2014 bestand die Gesellschaft in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft und firmierte unter CTS EVENTIM AG. Aus diesem Grund wurde die Geschäftsführung der Gesellschaft bis zu diesem Zeitpunkt allein durch den seinerzeitigen Vorstand der CTS EVENTIM AG ausgeübt. Den Mitgliedern des Vorstands der CTS EVENTIM AG wurde für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014 Entlastung erteilt.

Seit dem Wirksamwerden des Formwechsels am 30. Juni 2014 besteht die Gesellschaft in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Der EVENTIM Management AG, Hamburg, als persönlich haftende Gesellschafterin wurde für das Geschäftsjahr 2014 für den Zeitraum vom 30. Juni 2014 bis 31. Dezember 2014 Entlastung erteilt.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 von der Hauptversammlung Entlastung erteilt.

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft und zugleich zum Konzernabschlussprüfer für deren Konzern gewählt.

Die Gesellschaft wurde gemäß § 71 (1) Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 06. Mai 2020 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals außer zum Zwecke des Handels mit eigenen Aktien zu erwerben und zu bestimmten Zwecken zu verwenden, wobei unter bestimmten Voraussetzungen auch das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Die vollständigen Beschlussinhalte entsprechen jeweils wörtlich den Vorschlägen der Verwaltung, die der auf der Internetseite der Gesellschaft bereitgestellten Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2015 entnommen werden können. Für jeden Beschluss wurden die nach Gesetz und Satzung geltenden Mehrheitserfordernisse erfüllt.

Darüber hinaus haben sich nach dem Abschlussstichtag keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter www.eventim.de zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

In ihrem ersten Prognosebericht 2015, stellt die Europäische Kommission weiterhin nur ein schwaches gesamtwirtschaftliches Wachstum in Aussicht. Als Hauptursache führt sie dabei weiterhin die Folgeeffekte der Finanzkrise an beziehungsweise die unzureichende Umsetzung von Reformkonzepten der einzelnen Mitgliedsstaaten. Darüber hinaus haben im Verlauf des vergangenen Jahres Themen wie zum Beispiel geopolitische Konflikte sowie die Entwicklung der Energiepreise und die Währungsvolatilität an Signifikanz zugenommen. Der private Konsum bleibt die Hauptantriebsfeder des gesamtwirtschaftlichen Wachstums. Investitionen zeigen trotz des Tiefzinsumfeldes noch keinen nennenswerten Wachstumsbeitrag. Den Hauptgrund dafür sieht die Europäische Kommission in den weiterhin gedämpften Wachstumsaussichten.

Für das Jahr 2015 geht die Europäische Kommission von einem realen gesamtwirtschaftlichen Wachstum von 1,3% aus. Diese Wachstumserwartung stützt sich unter anderem auf einer positiven Entwicklung in Spanien und Frankreich. Für Deutschland erwartet die Europäische Kommission ein Wachstum von 1,5% bei einer unterproportionalen Entwicklung des Preisniveaus von 0,1% für 2015. Die Erwartung für Deutschland liegt somit nahezu im EU-Durchschnitt von -0,1% für 2015.

Eine größere Divergenz zeigt sich bei der Beschäftigungssituation in den Mitgliedsstaaten. Für den Euroraum erwartet die Europäische Kommission einen Rückgang der Arbeitslosigkeit von 11,6% in 2014 auf 11,2% in 2015. Diese Prognose beruht ebenfalls auf einer positiven Entwicklung der Beschäftigung in Griechenland und Spanien – obwohl in beiden Mitgliedsstaaten auf absehbare Zeit die Arbeitslosenquote weiter über 20% erwartet wird. Der Arbeitslosenquote in Deutschland prognostiziert die Europäische Kommission ein leicht fallendes Niveau auf 4,9% in 2015.

Im laufenden Geschäftsjahr plant der **CTS Konzern** seinen erfolgreichen Wachstumskurs der vergangenen Jahre weiter fortzusetzen. Die positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre bestätigt die eingeschlagene Expansionsstrategie. Dabei setzt der CTS Konzern weiterhin sowohl auf organisches Wachstum durch die kontinuierliche Optimierung der bereits weltweit führenden Ticketing-Systeme als auch auf die Sichtung des internationalen Ticketing- und Live-Entertainment-Marktes nach strategischen Kooperations- und Akquisitionsmöglichkeiten.

Auch außerhalb Europas bieten sich für den CTS Konzern Wachstumschancen. In Brasilien ist mit dem erfolgreich angelaufen Ticketing für die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro bereits ein erster großer Schritt auf den südamerikanischen Markt getan. Dort werden weitere Entwicklungsmöglichkeiten geprüft und genutzt. In Russland gehört CTS EVENTIM bereits zu den Marktführern. Mit dem Gewinn des Auftrags für das Ticketing zur Formel 1 in Sotschi wurde diese Position weiter gestärkt.

Nach der Übernahme der Ticketing-Gesellschaften in Spanien, den Niederlanden, Frankreich und Italien im vergangenen Jahr wird der CTS Konzern 2015 auch den Ausbau der europäischen Marktführerschaft weiter vorantreiben.

Im **Segment Ticketing** bleibt der CTS Konzern die Nummer eins in Europa und weltweit die Nummer zwei. Um diese Position weiter auszubauen, wird das hochprofitable Online-Ticketing gestärkt. Damit bedient der CTS Konzern auch zukünftig den Trend der Verbraucher zum E-Commerce. Die Online-Ticket-Shops, allen voran eventim.de, zählen zu den beliebtesten und erfolgreichsten Webportalen. 2015 wird im Zeichen der Entwicklung weiterer Innovationen stehen, die den Kauf von Tickets über das Internet noch attraktiver machen.

Ungebrochen ist auch der Trend zur mobilen Nutzung unserer Online-Services. Bereits Millionen von Kunden haben unsere Ticket-Apps für iPhone und Android auf ihre Smartphones und Tablets geladen. Um die Nutzung des digitalen Tickets auf dem mobilen Endgerät weiter zu verbreiten, fördert der CTS Konzern den Einsatz von elektronischen Einlasssystemen. Damit wird der Besuch von Veranstaltungen immer komfortabler.

Die professionelle Auswertung der umfangreichen Nutzerdaten unserer Ticket-Portale ermöglichen immer passgenauere Angebote für unsere Kunden. Von der permanenten Verbesserung der Online-Services des CTS Konzerns profitieren aber nicht nur Ticket-Käufer. Mit EVENTIM Analytics stellt der CTS Konzern auch Veranstaltern ein Tool bereit, mit dem Marketingpläne deutlich effizienter gestaltet werden können.

Der CTS Konzern hat im vergangenen Jahr über die Ticketingsysteme weit über 100 Millionen Tickets verkauft. Mittelfristig bleibt das Ziel, die Hälfte aller Eintrittskarten im E-Commerce zu vertreiben. Daneben sind die europaweit 20.000 Verkaufsstellen weiterhin ein wichtiger Pfeiler unseres einzigartigen Vertriebsnetzes.

Das **Segment Live-Entertainment** ist mit seinen Tochtergesellschaften und Beteiligungen im Veranstaltungsmarkt hervorragend aufgestellt und bleibt nach Besucherzahlen Europas Marktführer und weltweit die Nummer drei. Im Berichtszeitraum konnten wir erneut einen langfristigen Pachtvertrag für die Berliner Waldbühne abschließen. Damit bleibt Europas führendes Amphitheater neben der Kölner Lanxess Arena und dem Londoner Eventim Apollo eine der bekanntesten Veranstaltungsstätten im Portfolio des CTS Konzerns.

Bei der Vermarktung von Live-Veranstaltungen kann sich der CTS Konzern auf eine über viele Jahre gewachsene Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Künstlern stützen. Dabei greifen wir den ungebrochenen Trend zu echten Live-Erlebnissen in einem zunehmend virtuell geprägten Alltag auf. Herausragende Festivals, Tourneen, Konzerte und Events lassen für 2015 einen positiven Geschäftsverlauf im Live-Entertainment erwarten. Die Diversifikation dieses Geschäftsbereichs wird national und international weiter vorangetrieben.

Für das laufende Geschäftsjahr strebt der CTS Konzern in den beiden Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment weiteres Wachstum an und sieht sich dafür sehr gut positioniert. Das hochmoderne Vertriebsnetz und das einzigartige Angebot von mehr als 200.000 attraktiven Veranstaltungen im Jahr bildet die Grundlage des nachhaltig erfolgreichen Geschäftsmodells des CTS Konzerns. 2015 werden der Ausbau des Online-Ticketings, die Entwicklung von trendgerechten Services und Produkten sowie die Expansion im Ausland weiter forciert.

Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzern im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2014 keine wesentlichen Änderungen.

5. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen.

Die Aussagen des Chancen- und Risikoberichts im Geschäftsbericht 2014 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 27. Mai 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,
vertreten durch:
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2015

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2015 (IFRS)

AKTIVA	31.03.2015	31.12.2014
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	440.995.774	505.842.631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.089.501	30.902.736
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	3.587.344	3.210.780
Vorräte	1.754.040	2.425.605
Geleistete Anzahlungen	43.419.059	29.675.237
Forderungen aus Ertragsteuern	7.426.850	10.485.425
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	56.954.422	60.336.352
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	13.850.293	13.618.949
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	596.077.283	656.497.715
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	21.839.506	22.048.978
Immaterielle Vermögenswerte	112.357.980	113.873.043 ¹
Finanzanlagen	3.006.499	2.847.637
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	19.269.062	18.743.440
Ausleihungen	215.093	218.425
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.682	21.733
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.790.198	2.667.946
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.325.467	3.190.365
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	27.152	46.882
Geschäfts- oder Firmenwert	279.551.003	270.573.457 ¹
Latente Steuern	10.445.805	10.154.474 ¹
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	452.855.447	444.386.380 ¹
Aktiva, gesamt	1.048.932.730	1.100.884.095 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

PASSIVA	31.03.2015	31.12.2014
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	71.684.753	77.837.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.573.436	73.051.696
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.393.403	1.614.716
Erhaltene Anzahlungen	230.964.583	190.981.571
Sonstige Rückstellungen	3.248.597	3.594.752
Steuerrückstellungen	29.106.837	25.196.613
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	163.492.464	258.828.996
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	42.898.112	46.719.151
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	603.362.185	677.824.788
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	96.873.219	97.730.656
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	147.532	145.786
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	0	74.490
Pensionsrückstellungen	11.455.980	8.345.582
Latente Steuern	15.530.141	16.416.541 ¹
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	124.006.872	122.713.055¹
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	96.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	5.218.393	5.218.393
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	196.581.246	178.166.937 ¹
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	20.550.504	18.854.781
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-3.151.659	-1.920.518
Fremdwährungsausgleichsposten	4.527.212	2.188.682
Eigenkapital, gesamt	321.563.673	300.346.252¹
Passiva, gesamt	1.048.932.730	1.100.884.095¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	151.726.317	150.391.561	1.334.756
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-96.995.245	-100.257.877 ¹	3.262.632
Bruttoergebnis vom Umsatz	54.731.072	50.133.684 ¹	4.597.388
Vertriebskosten	-17.320.306	-14.877.317 ¹	-2.442.989
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.190.398	-9.736.075 ¹	-2.454.323
Sonstige betriebliche Erträge	6.370.697	4.652.807 ¹	1.717.890
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.799.598	-3.894.619	2.095.021
Betriebsergebnis (EBIT)	29.791.467	26.278.480 ¹	3.512.987
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	525.622	406.444	119.178
Finanzerträge	435.373	463.948	-28.575
Finanzaufwendungen	-1.349.826	-1.863.017	513.191
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.402.636	25.285.855 ¹	4.116.781
Steuern	-8.810.880	-8.139.030 ¹	-671.850
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	20.591.756	17.146.825 ¹	3.444.931
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-2.177.447	-1.724.326	-453.121
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	18.414.309	15.422.499 ¹	2.991.810
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,19	0,16 ^{1,2}	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

² Pro forma auf Basis von 96 Mio. Aktien errechnet nach Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in 2014

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	20.591.756	17.146.825 ¹	3.444.931
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-2.021.173	-259.209	-1.761.964
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-2.021.173	-259.209	-1.761.964
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	3.420.114	160.644	3.259.470
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	6.813	19.746	-12.933
Cashflow Hedges	33.540	-3.244	36.784
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	3.460.467	177.146	3.283.321
Sonstiges Ergebnis	1.439.294	-82.063	1.521.357
Gesamtergebnis	22.031.050	17.064.762 ¹	4.966.288
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	19.521.698	15.413.843 ¹	
die nicht beherrschenden Anteile	2.509.352	1.650.919	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2014	48.000.000	1.890.047	2.400.000	182.474.103	-52.070	17.306.982	-441.816	1.625.061	253.202.307
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-282.788	0	0	-282.788
Konzernergebnis	0	0	0	15.422.499 ¹	0	1.724.326	0	0	17.146.825 ¹
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	19.746	0	19.746
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	-3.244	0	-3.244
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	34.245	0	126.399	160.644
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-107.652	-151.557	0	-259.209
Stand 31.03.2014	48.000.000	1.890.047	2.400.000	197.896.602 ¹	-52.070	18.675.113	-576.871	1.751.460	269.984.281 ¹
Stand 01.01.2015	96.000.000	1.890.047	5.218.393	178.166.937 ¹	-52.070	18.854.781	-1.920.518	2.188.682	300.346.252 ¹
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-813.629	0	0	-813.629
Konzernergebnis	0	0	0	18.414.309	0	2.177.447	0	0	20.591.756
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	6.813	0	6.813
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	33.540	0	33.540
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	1.081.584	0	2.338.530	3.420.114
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-749.679	-1.271.494	0	-2.021.173
Stand 31.03.2015	96.000.000	1.890.047	5.218.393	196.581.246	-52.070	20.550.504	-3.151.659	4.527.212	321.563.673

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 31.03.2015	01.01.2014 - 31.03.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	18.414.309	15.422.499 ¹	2.991.810
Nicht beherrschende Anteile	2.177.447	1.724.326	453.121
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.957.862	6.325.970 ¹	631.892
Veränderung Pensionsrückstellungen	3.110.397	407.892	2.702.505
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-654.712	-68.413 ¹	-586.299
Cashflow	30.005.303	23.812.274¹	6.193.029
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-3.839.290	-1.717.407 ¹	-2.121.883
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	7.382	4.151	3.231
Zinsaufwendungen / -erträge	734.113	1.169.492	-435.379
Steueraufwand	9.465.591	8.207.442	1.258.149
Erhaltene Zinsen	260.142	561.380	-301.238
Gezahlte Zinsen	-808.237	-1.494.160	685.923
Gezahlte Ertragsteuern	-2.624.037	-2.049.716	-574.321
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	693.362	148.312	545.050
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-12.867.414	-7.787.748	-5.079.666
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	8.796.001	-12.188.094	20.984.095
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-460.213	-15.253	-444.960
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-84.100.925	-9.863.793	-74.237.132
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-54.738.222	-1.213.120	-53.525.102
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.853.176	-16.312.105	12.458.929
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-14.385.058	15.914.703	-30.299.761
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-72.976.456	-1.610.522	-71.365.934
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	8.129.599	232.529	7.897.070
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	505.842.631	375.735.787	130.106.844
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	440.995.774	374.357.794	66.637.980
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	440.995.774	374.357.794	66.637.980
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	440.995.774	374.357.794	66.637.980

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WPK 547030 im MDAX notiert.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 27. Mai 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2015 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Konzernzwischenbericht zum 31. März 2014 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Die finale Kaufpreisallokation der Anfang März 2014 akquirierten Ticketing-Gesellschaften der Stage Entertainment Gruppe in Spanien und den Niederlanden führte zu Anpassungen der Vergleichszahlen; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 4.3 Kaufpreisallokationen dargestellt.

In der Bilanz zum 31. März 2015 werden die Positionen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen. In der Bilanz zum 31. Dezember 2014 wurden diese in den Bilanzposten sonstige Vermögenswerte bzw. sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist im Einklang mit der Entwicklung der internationalen Bilanzierungspraxis auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die den Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt wurden. Um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden, werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Zusätzlich wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Seit dem 01. Januar 2015 sind im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2011-2013 Änderungen von IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40 und seit dem 01. Februar 2015 Änderungen von IAS 19 und im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2010-2012 Änderungen von IFRS 2, IFRS 3, IFRS 8, IFRS 13, IAS 16, IAS 38, IAS 24 in Kraft getreten. Diese im Geschäftsjahr 2015 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 31. März 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

Am 16. Mai 2014 haben die CTS KGaA (vormals: CTS AG) und die CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, die CTS Eventim Brasil Sistemas e Servicos de Ingressos Ltda., Rio de Janeiro (im Folgenden: CTS Eventim Brasil), gegründet. Die CTS KGaA hält 70% und die CTS Eventim Sports GmbH, Hamburg, hält 30% der Anteile an der CTS Eventim Brasil. Die CTS Eventim Brasil hat nach einer internationalen Ausschreibung einen Vertrag als exklusiver Ticketingpartner mit dem Organisationskomitee RIO 2016 für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro unterzeichnet.

Die TicketOne S.p.A., Mailand (im Folgenden: TicketOne), hat am 16. Juli 2014 das gesamte Ticketinggeschäft (Listicket) von der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien übernommen.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 01. August 2014 hält die CTS KGaA 100% der Anteile an der neu gegründeten JUG Jet Air GmbH & Co. KG, Bremen. Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung und Vercharterung von Luftfahrzeugen. Die JUG Jet Air Verwaltungs-GmbH, Bremen, wurde zugleich als persönlich haftende Gesellschafterin eingesetzt.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 15. Dezember 2014 wurde die CTS Eventim Nederland B.V., Amsterdam, auf die See Tickets Nederland B.V., Amsterdam, verschmolzen und die See Tickets Nederland B.V. in CTS Eventim Nederland B.V. umfirmiert.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 10. April 2015 wurde die Entradas See Tickets S.A., Madrid, in Entradas Eventim S.A., Madrid, umfirmiert.

AT EQUITY BILANZIERTE UNTERNEHMEN

Mit Vertrag vom 29. April 2014 hat die Lippupiste Oy, Tampere, Finnland, 19% der Anteile an der Liigalippu Suomi Oy (im Folgenden: Liigalippu), Helsinki, erworben. Liigalippu ist ein Ticketingunternehmen, fokussiert auf den Bereich Sport. Liigalippu ist spezialisiert auf die Verbindung von Ticketsystemen zu Zutrittskontroll- und Kassensystemen von Veranstaltungsstätten. Die Liigalippu wird trotz einer Beteiligungsquote von 19% als Gemeinschaftsunternehmen eingestuft, da unter anderem wichtige strategische Beschlüsse nur gemeinsam entschieden werden können. Die Joint-Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert.

4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 31. März 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Eintragung in das Handelsregister am 01. April 2015 wurde die Semmelconcerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, in Semmel Concerts Entertainment GmbH, Bayreuth, umfirmiert.

AT EQUITY BILANZIERTER UNTERNEHMEN

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, (im Folgenden: MEDUSA) hat am 02. Oktober 2014 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam erworben. Hierbei handelt es sich um eine Joint-Venture-Vereinbarung mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam.

Mit Gründungsvertrag vom 22. Dezember 2014 wurde die Stargarage AG mit Sitz in Olten, Schweiz, gegründet. Die Konzerngesellschaft Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz, Österreich hält 50% der Anteile an dieser Gesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die Buchung/Vermittlung und Management von Künstlern, Marketing für Künstler und Konzertveranstaltungen.

4.3 KAUFPREISALLOKATIONEN

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION LISTICKET

Zum 31. März 2015 ist die Kaufpreisallokation für Listicket unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION DER CTS EVENTIM NEDERLAND B.V., ENTRADAS EVENTIM S.A. UND CTS EVENTIM FRANCE S.A.S.

Zum 06. März 2015 wurden die Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V., Entradas Eventim S.A. und CTS Eventim France S.A.S., gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreisuordnung bereits abgeschlossen gewesen.

Für die zum 06. März 2015 endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaft CTS Eventim France S.A.S. ergaben sich keine Änderungen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2014 im Anhang dargestellt.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaften CTS Eventim Nederland B.V. und Entradas Eventim S.A. ergaben sich folgende Anpassungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **CTS Eventim Nederland B.V.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	3.301	3.301	0
Vorräte	46	46	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130	130	0
Sonstige Vermögenswerte	6.385	6.385	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	623	623	0
Kurzfristige Vermögenswerte	10.485	10.485	0
Sachanlagevermögen	665	665	0
Immaterielle Vermögenswerte	12.829	12.341	488
Aktive latente Steuern	1.832	1.832	0
Langfristige Vermögenswerte	15.326	14.838	488
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.773	2.773	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.523	8.523	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.296	11.296	0
Passive latente Steuern	3.055	2.933	122
Langfristige Verbindlichkeiten	3.055	2.933	122
Nettovermögen	11.460	11.094	366

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein höherer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 488 ermittelt, was zu einem Anstieg der passiven latenten Steuern von TEUR 122 führte. Im Gegenzug reduzierte sich über ein erhöhtes Nettovermögen der Geschäfts- oder Firmenwert um TEUR 366.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **Entradas Eventim S.A.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	4.040	4.040	0
Vorräte	83	83	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.094	1.094	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	3	0
Sonstige Vermögenswerte	158	158	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107	107	0
Kurzfristige Vermögenswerte	5.485	5.485	0
Sachanlagevermögen	596	596	0
Immaterielle Vermögenswerte	6.426	6.782	-356
Finanzanlagen	32	32	0
Aktive latente Steuern	4.896	4.096	800
Langfristige Vermögenswerte	11.950	11.506	444
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847	847	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.837	3.837	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.995	4.995	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	248	248	0
Sonstige Rückstellungen	125	125	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.052	10.052	0
Passive latente Steuern	1.461	1.568	-107
Langfristige Verbindlichkeiten	1.461	1.568	-107
Nettovermögen	5.922	5.371	551

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein geringerer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 356 ermittelt, was zu einer Reduzierung der passiven latenten Steuern von TEUR 107 führte. Weiterhin wurde ein höherer verwertbarer steuerlicher Verlustvortrag und damit höhere aktive latente Steuern von TEUR 800 festgestellt. Dementsprechend erhöhte sich der negative Unterschiedsbetrag (günstiger Kauf) um TEUR 551, der als sonstiger betrieblicher Ertrag rückwirkend im ersten Quartal 2014 auszuweisen war.

AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATIONEN AUF DIE KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2014 und der Bilanz zum 31. Dezember 2014 waren aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V. und der Entradas Eventim S.A. anzupassen.

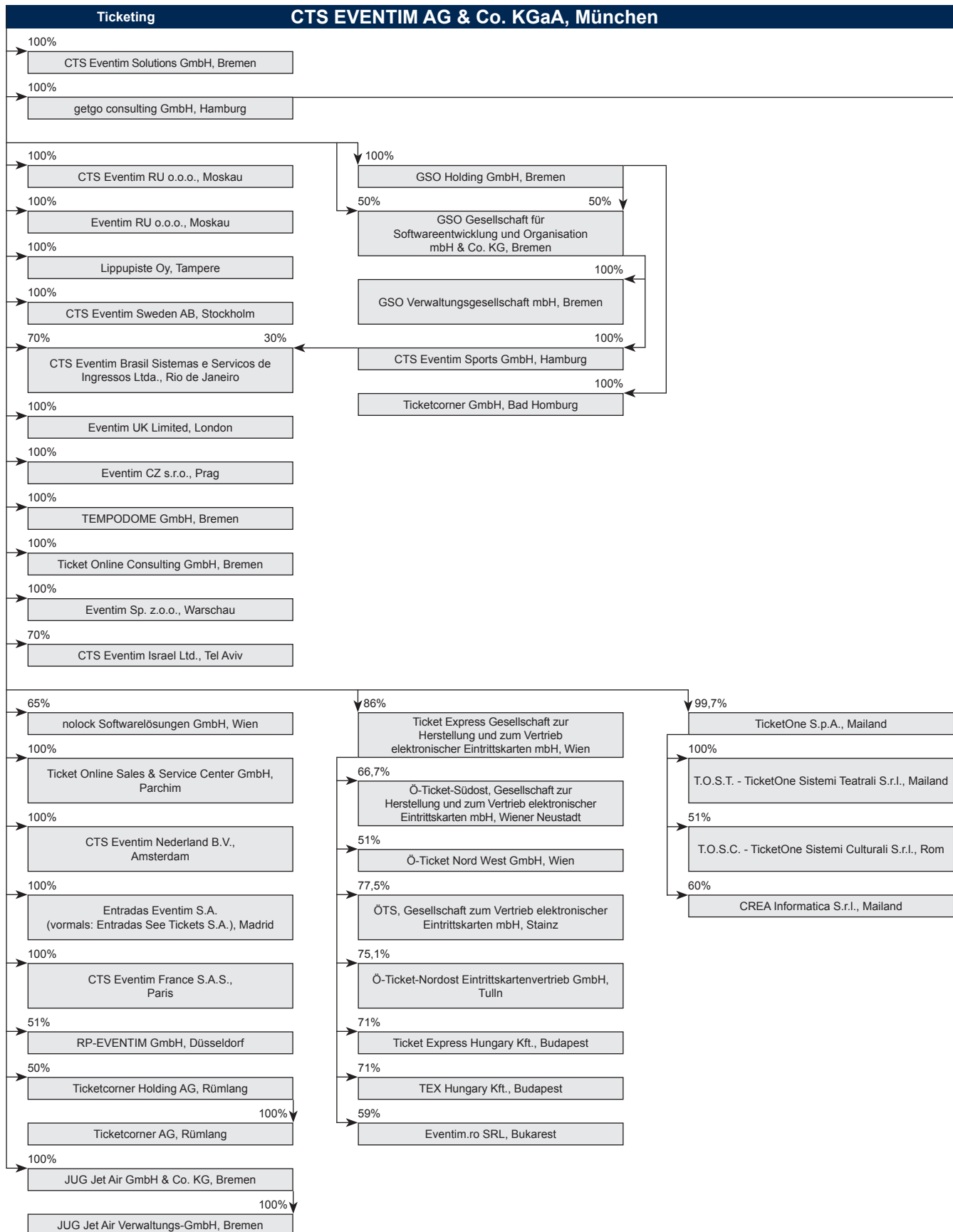
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

	Gewinn- und Verlustrechnung		
	endgültige Kaufpreis- allokation 31.03.2014	vorläufige Kaufpreis- allokation 31.03.2014	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatz	150.392	150.392	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.653	4.102	551
EBITDA	32.605	32.054	551
EBIT	26.278	25.723	555
Steuern	-8.139	-8.138	-1
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	15.423	14.869	554

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

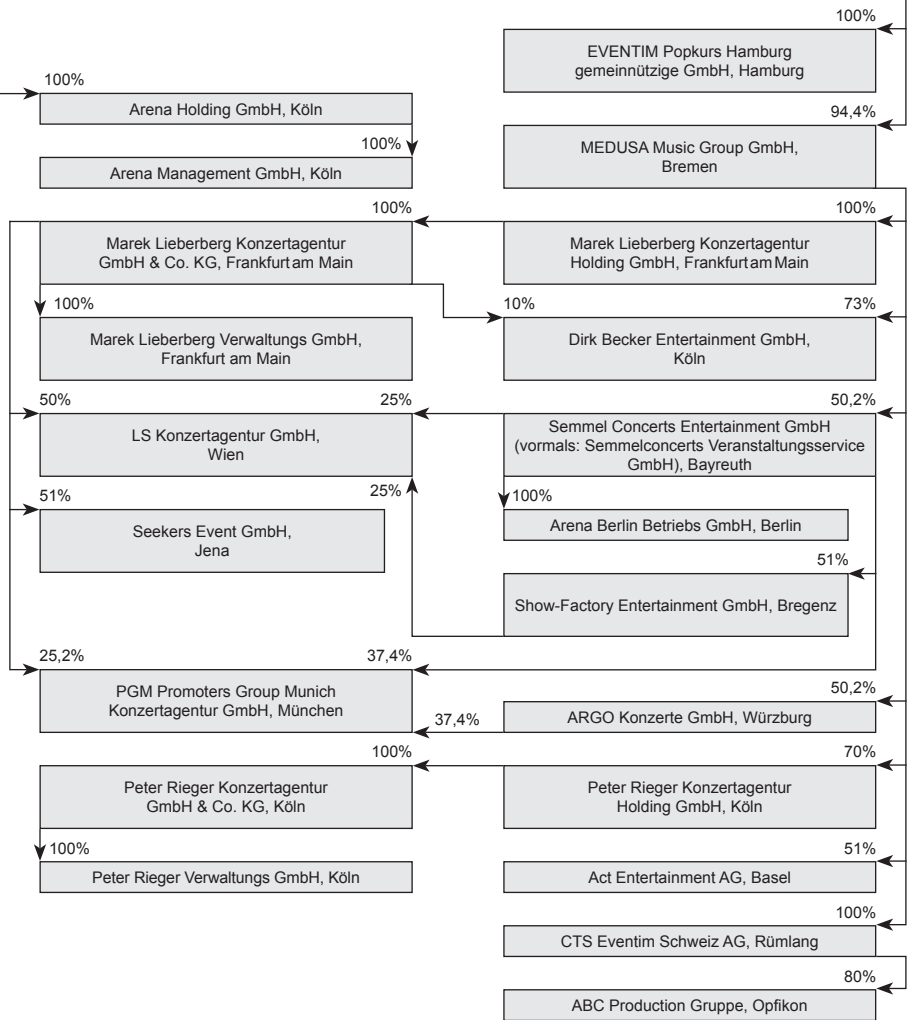
	Konzernbilanz		Veränderung
	endgültige Kaufpreis- allokation 31.12.2014	vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2014	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	113.873	113.715	158
Geschäfts- oder Firmenwert	270.574	270.940	-366
Latente Steuern	10.155	9.355	800
			592
Passiva			
Latente Steuern	16.416	16.377	39
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	178.168	177.615	553
			592

Die Konzernstruktur am 31. März 2015 zeigt die folgende Übersicht:



CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München

Live-Entertainment



5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** haben sich im Konzern um TEUR 64.847 auf TEUR 440.996 (31.12.2014: TEUR 505.843) reduziert. Dem saisonalbedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern steht ein Aufbau von liquiden Mittel durch erhaltene Anzahlungen im Segment Live-Entertainment gegenüber. In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 157.860; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 36.692; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Die Erhöhung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +13.744) betrifft zukünftige Veranstaltungen in den Folgequartalen im Segment Live-Entertainment.

Die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** haben sich um TEUR 3.382 verringert. Dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR -15.823) stehen Zugänge im Wertpapierbestand des Umlaufvermögens (TEUR +10.890) gegenüber.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 8.978 resultiert aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 31. März 2015 in Schweizer Franken maßgeblich im Segment Ticketing.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verminderten sich um TEUR 12.478 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit im Wesentlichen im Segment Ticketing.

Die **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR +39.983) erhöhten sich im Segment Live-Entertainment aus im ersten Quartal 2015 vereinnahmten Ticketgeldern aus dem Vorverkauf von Festivals, Tourneen und sonstigen Veranstaltungen, die nach dem 31. März 2015 durchgeführt werden. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Der Rückgang der **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -95.337) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 21.217 auf TEUR 321.564, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 18.414 sowie dem Fremdwährungsausgleichsposten von TEUR 2.339. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) verbesserte sich auf 30,7% (Vorjahr: 27,3%).

6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 151.726 nach TEUR 150.392 im Vorjahr (+0,9%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 75.974 (Vorjahr: TEUR 69.354; + 9,5%). Im ersten Quartal 2015 führte ein Anstieg der Internetticketmenge und die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises in 2014 zu einem entsprechenden Umsatzwachstum, während Projekterlöse aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi fehlten. Die über das Internet verkauften Tickets sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,9 Mio. auf 7,8 Mio. gestiegen. Das Ticketmengenwachstum im Internet resultiert mit rund 1,2 Mio. zusätzlichen Tickets aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, lag bei 47,4% (Vorjahr: 40,2%).

Im **Segment Live-Entertainment** verringerte sich der Umsatz im ersten Quartal 2015 auf TEUR 77.296 (Vorjahr: TEUR 83.193; -7,1%). Der Umsatzrückgang begründet sich im Quartalsvergleich durch eine geringere Anzahl umsatzstarker Veranstaltungen im Berichtszeitraum 2015.

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 3.263 auf TEUR 96.995 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 31. März 2015 um TEUR 4.597 auf TEUR 54.731 gesteigert werden. Die Bruttomarge des Konzerns ist von 33,3% auf 36,1% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** verringerte sich die Bruttomarge von 57,6% auf 57,0%. Ursächlich für diese Entwicklung sind unter anderem die neu konsolidierten Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen und höhere Personalkosten im Zusammenhang mit der weitergehenden Internationalisierung und technologischen Fortentwicklung.

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich die Bruttomarge aufgrund geringerer Produktionskosten von 12,2% auf 14,8%.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 2.443 auf TEUR 17.320 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 2.454 auf TEUR 12.190 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 1.718 auf TEUR 6.371 erhöht. Ursächlich hierfür waren unter anderem Erträge aus Währungsumrechnungen aus der Stichtagsbewertung von liquiden Mitteln und Forderungen/Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Erträge aus Kaufpreisallokationen - negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen - der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 2.095 auf TEUR 1.800 verringert; ursächlich hierfür waren unter anderem entfallende Projektaufwendungen aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -389 (Vorjahr: TEUR -993) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 435 (Vorjahr: TEUR 464) und Finanzaufwendungen von TEUR 1.350 (Vorjahr: TEUR 1.863) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 526 (Vorjahr: TEUR 406).

STEUERN

Die Steuern haben sich im Wesentlichen aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung um TEUR 672 auf TEUR 8.811 erhöht. Die Steuerquote betrug 30,0% (Vorjahr: 32,2%).

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 31. März 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 25.285 im Vorjahr auf TEUR 29.402 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 18.414 (Vorjahr: TEUR 15.422) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt im ersten Quartal 2015 EUR 0,19 (Vorjahr: EUR 0,16).

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 31. März 2015 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 31.03.2015	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswir- ksam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	440.996	440.996				440.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.117	28.117				28.116
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.378	6.378				6.374
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	50.353	50.353				50.360
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	9.869			9.869		9.869
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	57			57		57
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				1.002
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.962				1.962	
Ausleihungen	215	215				229
PASSIVA						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	71.685	71.685				72.995
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	96.873	96.873				101.288
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.573	60.573				60.572
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.393	1.393				1.393
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	163.442	163.442				163.437
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	199		199			199
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:						
Kredite und Forderungen	526.059	526.059				526.075
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	393.967	393.967				399.685
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	11.831			9.869	1.962	9.869
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				1.002

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2014 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 31.12.2014	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	505.843	505.843				505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.924	30.924				30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	5.879	5.879				5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	63.026	63.026				62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480			480		480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	21			21		21
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				1.006
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.803				1.803	
Ausleihungen	218	218				231
PASSIVA						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77.837	77.837				79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	97.731	97.731				100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.052	73.052				72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.615	1.615				1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	258.857	258.857				258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	118		118			118
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:						
Kredite und Forderungen	605.890	605.890				605.479
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	509.090	509.090				512.247
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.283			480	1.803	480
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				1.006

ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten drei Monaten 2015 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. März 2015:

	31.03.2015		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA			
Liquide Mittel	0	440.996	440.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	28.116	28.116
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierten Unternehmen	0	6.374	6.374
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	50.360	50.360
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	9.869	0	9.869
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	57	57
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.002	0	1.002
Ausleihungen	0	229	229
	10.871	526.132	537.003
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	72.995	72.995
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	101.288	101.288
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	60.572	60.572
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.393	1.393
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	163.437	163.437
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	199	199
	0	399.884	399.884

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2014:

	31.12.2014		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA			
Liquide Mittel	0	505.843	505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	30.822	30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierten Unternehmen	0	5.796	5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	62.787	62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480	0	480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	21	21
Ausleihungen	0	231	231
	480	605.500	605.980
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	79.054	79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	100.771	100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	72.812	72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.606	1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	258.004	258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	118	118
	0	512.365	512.365

8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	75.689	68.319	76.037	82.073	151.726	150.392
Innenumsätze	9.912	9.970	11.979	11.634	21.891	21.604
Umsatzerlöse	85.601	78.289	88.016	93.707	173.617	171.996
Konsolidierung innerhalb des Segments	-9.627	-8.935	-10.720	-10.514	-20.347	-19.449
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	75.974	69.354	77.296	83.193	153.270	152.547

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	75.974	69.354	77.296	83.193	-1.544	-2.155	151.726	150.392
EBITDA	29.154	26.772 ¹	7.595	5.833	0	0	36.749	32.604 ¹
EBIT	22.819	21.126 ¹	6.972	5.152	0	0	29.791	26.278 ¹
Abschreibungen	-6.335	-5.646 ¹	-623	-680	0	0	-6.958	-6.326 ¹
Finanzergebnis							-389	-993
Ergebnis vor Steuern (EBT)							29.402	25.285 ¹
Steuern							-8.811	-8.139 ¹
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							20.591	17.146 ¹
Nicht beherrschende Anteile							-2.177	-1.724
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							18.414	15.422 ¹
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.528	1.459	544	484			2.072	1.943
Normalisiertes EBITDA	29.154	27.071 ¹	7.595	5.833	0	0	36.749	32.904 ¹
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	25.625	23.958 ¹	7.100	5.283	0	0	32.725	29.241 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

9. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 07. Mai 2015 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2014 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 111.593 einen Betrag in Höhe von TEUR 38.397 (EUR 0,40 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 08. Mai 2015, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 73.196 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Herr Klaus-Peter Schulenberg ist als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2015 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	31.03.2015	31.03.2014
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	132	127
At equity bilanzierte Unternehmen	253	205
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	1.093	913
	1.478	1.245
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	371	607
At equity bilanzierte Unternehmen	807	1.035
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	5.510	5.178
	6.688	6.820

Bremen, 27. Mai 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,
vertreten durch:
EVENTIM Management AG, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter www.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

**IMPRESSUM
HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de

